Reines, klares, gesundes Trink- und Kochwasser erzielt man nur durch Hertlein's Patent-Wasser-Filter. **Wilhelm Hertlein,** Naundörfchen 12.

Als Wahlmänner für die Handelskammerwahl werden vorgeschlagen:

1. **Ackermann,** Albin (B. G. Teubner), Leipzig.
2. **Bädeker,** F. D. G. (Karl Bädeker), Leipzig.
3. **Bassenge,** Paul (Paul Bassenge), Leipzig.
4. **v. Bressensdorf,** Erwin (Heymann, Welter & Co.), Leipzig.
5. **Brockhaus,** Albert (F. A. Brockhaus), Leipzig.
6. **Davignon,** Louis (Roediger & Davignon), Leipzig.
7. **Derham,** Rob. James (W. W. Derham), Leipzig.
8. **Dürbig,** Ant. Ferd. (Dürbig & Co.), L.-Plagwitz.
9. **Fiebiger,** Dr. G. Reinh. Otto, Director der Leipziger Bank, Leipzig.
10. **Flinsch,** Heinr. (Ferd. Flinsch), Leipzig.
11. **Frege,** Christ. Ferd. (Frege & Co.), Leipzig.
12. **Geibel,** Carl (Duncker & Humblot), Leipzig.
13. **Gericke,** Dr. Heinr. (C. Erdmann), L.-Lindenau.
14. **Glenck,** Adolf, Consul (Glenck & Weise), Leipzig.
15. **Göhring,** Alfr., Consul (Göhring & Böhme), Leipzig.
16. **Goetz,** A. W. G. (Goetz & Nestmann), Leipzig.
17. **Götze,** Carl (Röller & Huste), Leipzig.
18. **Gruner,** Rob., Stadtrath (Carl Gruner), Leipzig.
19. **Herfurth,** Paul Em. (A. Glaser Nachf.), Leipzig.
20. **Hergersberg,** P. Aug. (P. A. Hergersberg), Leipzig.
21. **Herrmann,** C. G. (Böhliger & Quarch), Leipzig.
22. **Huth,** Max, Director der Allg. D. Credit-Anstalt, Leipzig.
23. **Kirchner,** Ernst (Ernst Kirchner & Co., Deutsch-Amerikanische Maschinenfabrik), Leipzig.
24. **Köhler,** K. F. (K. F. Köhler), Leipzig.
25. **Krause,** Joh. Gottfr. C. (Karl Krause), L.-Anger-Crottendorf.
26. **Kreutzer,** Gustav (Gustav Kreutzer), Leipzig.
27. **Lampe-Vischer,** Dr. Carl Victor (F. C. W. Vogel), Leipzig.
28. **de Liagre,** Gustav (Herm. Sanson), Leipzig.
29. **Lodde,** Joha. Emil (Gebr. Lodde), L.-Gohlis.
30. **Mayer,** F. A. (Frege & Co.), Leipzig.
31. **Meissner,** Julius F., Commerzienrath (Meissner & Buch), Leipzig.
32. **Meyer,** Max (Meyer & Co.), Leipzig.
33. **Nachod,** Fritz, Viceconsul (Knauth, Nachod & Kühne), Leipzig.
34. **Offermann,** Leop., Consul, Director der Leipziger Wollkämmerei, Leipzig.
35. **Polich,** Aug. (Aug. Polich), Leipzig.
36. **Richter,** Max (Max Richter), Leipzig.
37. **Sachsenroeder,** Eugen (Sachsenroeder & Gottfried), Leipzig.
38. **Sack,** Rudolf (Rud. Sack), L.-Plagwitz.
39. **Schaeffer,** C. Felix (Berger & Voigt), Leipzig.
40. **Schlick,** Frz. Rud. (Schirmer & Schlick), Leipzig.
41. **Schomburgk,** Henry (Heinrich Schomburgk), Leipzig.
42. **Schroeder,** Georg (J. G. Stichel), Leipzig.
43. **Schroeder,** R. Martin (Sieler & Vogel), Leipzig.
44. **Seeger,** Max Ad. (M. A. Seeger & Co.), Leipzig.
45. **Selle,** Gustav (F. B. Selle) Leipzig.
46. **Simon,** C. Frz. Otto (Aug. Heyne), Leipzig.
47. **Steche,** Otto (Heine & Co.), L.-Plagwitz.
48. **Steckner,** Oscar (Gustav Steckner), Leipzig.
49. **Stöhr,** P. R. E. (Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.), L.-Plagwitz.
50. **Strathmann,** Carl (Strathmann & Joachim), Leipzig.
51. **Sussmann,** C. Aug. (F. Weinoldt & Lange), Leipzig.
52. **Thieme** jun., Conr. Alfr. (C. F. Weithas Nachf.), Leipzig.
53. **Thieme,** gen. **Wiedtmarckter,** Gust. Herm. (Gebr. Thieme-Wiedtmarckter), Leipzig.
54. **Thorer,** Albert Paul (Theodor Thorer), Leipzig.
55. **Voerster,** Carl (F. Volckmar), Leipzig.
56. **Volkmann,** Wilh., Stadtrath (Breitkopf & Härtel), Leipzig.
57. **Wasielewsky,** Gust. Frz. (Grundmann & Wasielewsky), Leipzig.
58. **Wölker,** Gg. Chr. W., General-Consul (Wölker & Girbardt), Leipzig.
59. **Ziekmantel,** Anton (Ziekmantel & Schmidt), Gross-Zschocher.
60. **Zweiniger,** Heh. Gust. (F. C. Gottlieb), Leipzig.

Es wird dringend gebeten, das Wahlrecht auszuüben.

Stimmzettel sind am Wahllocal zu haben.

Verein für die Geschichte Leipzigs

Sonntag, den 18. September, Studienausflug nach Merseburg. Abfahrt Thüringer Bahnhof früh 7 Uhr 13 Minuten über Corbetha.
Es ladet dazu ein **Der Vorstand.**

Vereeniging „Nederland" te Leipzig.

Het Bestuur van deze vereeniging noodigt Nederlanders of zy die de Nederlandsche Taal spreken uit de vergaderingen welke elken Zaterdagavond in het clublokaal „Restaurant Langer", hoek Dorotheenplatz te 9 uur gehouden worden, by te wonen. De Secretaris
Leipzig, 17. September 1892. **E. Enthoven.**

Leipziger Lehrerinnenverein.

7. Versammlung Sonnabend, den 17. September, 7 Uhr ab Pfaffendorfer Straße 4. **Vortrag über das erste Schuljahr.**
Durch Mitglieder eingeführte Gäste willkommen.

Verloren oder liegen geblieben goldene Brille in Holzfutteral. Abzugeben gegen gute Belohnung Leipzig-Gohlis, Breitenfelder Straße 5, parterre.

Kleine goldene Brosche am 16. ds. auf Peterssteinweg verloren. **Bitte zu Abgabe** Kaiser Wilhelmstraße 8, III.

Verl. Donnerstag Nachm. in d. Eutritzscher Gohlis'er Straße eine Perlbrige Corallenkette. Geg. Bel. abzug. Eutritzscher Str. 5, Bäckerei.

Verl. u. Brüdtr. d. Markth. Ring A. Beiderstr. 6, I

Eine Brille verloren von Ritter-, Goethe- u. Peterstr. Abzug. Grimm. Stw., Bäck. u. Meyerbe.

Verl. 1 schw. Cachemir-Shawltuch v. Schloßg. Weg bis Körnerstr. 32, II. l. G. g. Bel. bal. abzug.

Ledertasche verloren! Hospitalstr. bis Grimmaische Straße. Gegen Belohn abzug. Katharinenstraße 31, Laden.

Gefunden wurde ein **schwarzes Tuch.** Abzuholen Carolinenstraße 7.

Entflogen Canarienhahn. Gegen Belohnung abzug. Magazingasse 27, im Laden.

Die gegen den Kellner **Fr. Wegner** ausgesprochene **Beleidigung** nehme ich hiermit zurück. **H. Hapke.**

Wann endlich kommt die Petition behufs **Abänderung der Sonntags-Verkaufsstunden** für **Kaufleute u. Delicatessenhändler** zu Stande??? Eile ist dringend geboten!!! **B.**

Wer giebt 50-₰-Artikel zu Weihnachten in Commission? Adr. Kupferg. 12, Tr. 2, li.

Müller: Sage mal Schulze warum war die **Fettdemme** nicht mit bei Eurer Kremserpartie, der hat scheene uff Nummer Eins gewartet.
Schulze: Ne was Du sagst, das hätten wir wissen müssen — wir dachten der käme im Luftballon nachgefahren.

C. B. 32.

Bitte Brief unter der angegebenen Chiffre hauptpostlagernd abzuholen.

W. P. Bayerische Str. 4. Erwarte Sie Sonnabend 8 Uhr am bez. Orte. **S. G.**

H. 94. Brief liegt.

Brief liegt hauptpost. P. J.

Riedel-Verein.

Uebermorgen, Montag, Nicolaigymnasium. Wiederbeginn der Uebungen.

Damen und Herren, welche dem Riedel-Verein aktiv beizutreten wünschen, werden gebeten, sich bei dem Dirigenten, Herrn Prof. Dr. Kretzschmar, An der 1. Bürgerschule Nr. 2, III., zu melden.

Einzelst. Sonntg. 3 U. Sportpl., n. d. Neuen Charlottenhof. Kdd. Schl. Dresden.

S.!

Unterzeichnete ladet hierdurch ihre lieben N. H. A. H., E. M. E. M. und Freunde zu ihrem diesjährigen **Herbstconvent** gleichfalls ein. Derselbe soll am 26. u. 27. d. M., in **Löbau** abgehalten werden.
Zusammenkunft: Montag, den 26. d. M. ½12 Uhr **Restaurant Junkenburg.** Herr Pastor Dr. Nentsch-Wilthen hat gütigst den Vortrag übernommen.
Lausitzer Prediger-Gesellschaft.
Otto Tiebenhüner, Senior.

Circolo Italiano.

Lunedì li 19 Settembre riunione nel Central-Hôtel, Petersstrasse, 1° piano. Ospiti sono i benvenuti.

Gesellschaft Immerfroh.

Heute Abend 8 Uhr im „Volkswohl", Lilienstraße, **Unterhaltungsabend.**

Leipziger Clavierspieler-Verein.

Gegründet am 2. Mai 1880.
Unser Vereinslocal befindet sich
Zill's Tunnel
(Barfuhnäschen).
Telephon: Amt II, Nr. 2511,
u. bitten wir das geehrte Publikum, Bestell. gef. dort im Buffet niederlegen zu wollen.

Reclamen.

Goldarbeiter
Hermann Richter,
Thomaskirchhof 12,
große Auswahl, solide Preise.

Man verlange:

Paris 1889 Goldene Medaille.
Beste Schweizermarke.
Niederlagen bei: **Leop. Lyssow,** Steckner-Passage, **C. F. Ringpfeil, C. Bötteher's Nachfolger,** Markt 15.

Griechische Naturweine
ärztlich empfohlen, Flasche 1.50 bis 4.— sicherstes u. billigstes Vorbeugungsmittel
A. Anagnostopulos,
wein-Grosshandlung und Weinstuben
Salzgässchen 7. (Teleph. II. 501.)

Wohlgemeinter Rath!

Schütte in **jetziger Zeit** in dein Trinkwasser stets ein Gläschen echten, absolut reinen, cognacähnlichen **Kornbranntwein** von **E. H. Nagerfleisch** in **Wismar.** In Leipzig in Colonial-, Dragen- u. Delicatesshandlungen zu haben.

Mosquera's diätetische Fleischnahrung

Fleischmehl, Fleischcacao, Fleischbiscuits, Fleischextract (Beef-Tea).
Detailverkauf: Apotheken und Droguerien.
Generalagent. u. Lag.: Rob. Degener, Leipzig.

Möbelstoffe, Portièren, Teppiche, Läuferzeuge, Tischdecken, Reisedecken, Schlafdecken etc.

empfiehlt in großer Auswahl reell und preiswerth
Gustav Grade,
Markt 1, Salzgäßchen-Ecke.

Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik
von **von Elten & Keussen, Crefeld,** also aus erster Hand zu jedem Rang zu beziehen. Schwarze, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammte und Plüsche jeder Art zu Fabrikpreisen.
Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Helene** mit Herrn **Fritz Lücke** hier beehren sich ergebenst anzuzeigen
Leipzig, im September 1892.
Leopold Offermann
und Frau.

Helene Offermann
Fritz Lücke
Verlobte.
Leipzig, im September 1892.

Die Verlobung ihrer Tochter **Milda** mit Herrn Franz Goetze, Kaufmann in Leipzig, beehrt sich hierdurch anzuzeigen
Jöhstadt, September 1892.
Natalie verw. **Wendes.**

Milda Wendes
Franz Goetze
Verlobte.
Jöhstadt. Leipzig.

Marie Bräutigam
Richard Haentze
Verlobte.
Leipzig, den 15. September 1892.

Die glückliche Geburt eines **kräftigen Sohnes** beehren sich anzuzeigen
Bad Elster, 14. September 1892.
Dr. med. Alfred Bechler,
Emma Bechler
geb. Frankenhäuser.

Die glückliche Geburt eines **strammen Jungen** zeigen hocherfreut nur hierdurch an
Leipzig, den 16. September 1892.
Carl Müller und **Frau Hedwig,**
geb. **Tittelbach.**

Ein strammer Junge!
Eduard Klimpf
Hedwig Klimpf geb. **Engel.**
Santa Cruz (Brasilien), den 5. August 1892.

Die Geburt einer Tochter beehren sich hierdurch anzuzeigen
Reudnitz, den 16. Sept. 1892.
Carl Neberk nebst Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen nur hierdurch an
Leipzig, 16. September 1892.
R. Moeder u. Frau **Hedwig** geb. **Gronau.**

Für die so überaus vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Tode und Begräbnisse meines innigstgeliebten Mannes, unseres theueren Vaters, des Pfarrers
Dr. phil. Karl Wilhelm Kronfeld,
entgegen gebracht worden sind, sagen nur hierdurch den innigsten Dank
die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß heute Nachmittag mein guter Gatte, unser Vater, der Schieferdeckermeister
Wilhelm Böhme
nach kurzen Leiden sanft entschlafen ist.
Eutritzsch, den 15. September 1892.
Marie verw. **Böhme.**
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Brandstraße 10, aus statt.

Heimgekehrt von der letzten Ruhestätte unserer guten, lieben, theuren und unvergeßlichen Tochter und Schwester
Marie Sander
sagen wir hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzlichste Theilnahme und die reichen Blumenspenden unseren tiefgefühltesten und herzlichsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gestorben: Herrn Julius Zwintscher's in Freiberg Sohn Paul. Frau Marie Louise verwittw. Wolf geb. Thümmel in Freiberg. Frau Pauline Andres geb. Glanzberg in Neumarkt. Herrn Hermann Angermann's in Meißen Tochter Emma. Herrn Ernst Angermann's in Frankenberg Sohn Hugo. Herrn Max Grimert's in Frankenberg Tochter Elis. Herrn Karl Giebe's in Pirna Sohn Paul. Herr Otto Eichechl in Pirna. Frau Johanne Kalchel geb. Schneider in Seidau. Frau Sophie verw. Jahn geb. Meßthaler in Hainsberg bei Dresden. Frau Henriette Heinig geb. Müller in Unterkotzau.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Abend ¾7 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden sanft und ruhig mein herzensguter Mann
Joh. Wilh. Bernhard Richter,
Bankdirector a. D.
Schmerzerfüllt zeigt dies zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen an
Leipzig, 15. September 1892.
Josephine Richter geb. **von Schlegell.**
Die Beerdigung findet Montag früh ½10 Uhr vom Trauerhause, Plagwitzer Straße 49, aus statt.

Nach langen schweren Leiden verschied heute Morgen unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater,
Carl Franz Keil, Schneidermeister
hier, im 57. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Theilnahme
Leipzig, den 16. September 1892.
Agnes verw. **Keil,**
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem unersetzlichen Verluste unseres unvergeßlichen Sohnes **Ernst** sagen wir hiermit den innigsten Dank.
Leipzig, den 14. September 1892.
Gustav Kind und Familie.

Die Beerdigung der
Frau Henriette Neumeister geb. Escher
findet **Sonntag Vormittag 11 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes** aus statt.

Heute Abend 8 Uhr Ballot. B. z. L.

Central-Bad 9 Naundörfchen 9. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag Vormittag v. ½9—11 U., Dienst., Donnerst., Sonnab. Nachm. v. ½2—5 U. Russ. Dampf-, Douch- u. Wannenbäder. Schwimmunterricht zu jeder Zeit. Krystallklares Brunnenwasser. Alle medicinischen Bäder nach ärztlicher Vorschrift.

Marien-Bad. Schwimm-Bassin 20° mit Wellenschlag. Damen: Mont., Mittw., Sonnab. 2—½5 Dienst., Donnerst., Freitag ½9—11 Uhr. Vorzügl. Douchen-Wannenbäder. — Jederzeit Schwimm-Unterricht. — Pferdebahn. 350 000 Liter täglich ständiger Wasser-Zu- und Abfluß. Krystallk. Wasser.

Diana-Bad, Schwimmbassin 20° und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½2—½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2—5.

Bad Mildenstein, Schletterstr. 11. Wannen- u. Kiefernadeldampfb. Sichere Hilfe bei Gicht, Rheumatismen, Erkältungsleid. ꝛc.

Wasser-Heilanstalt. Johanna-Bad, Bücherstraße 15. Näheres d. Prospect. Dr. med. Brocher.

Augustusbad, Poststr. 15. Dampf-, Wannen-, Sitz- u. alle Curbäder, Lohe-, Moor-, Fichtennadel-, Pf. Kneipp's Güsse. Preisgr.

Sophienbad, Temperatur des Schwimmbassins 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½2—½11. Montag, Mittw., Freitag ½2—5 U.

Neue Leipz. Curcie-Anstalt, Zeitzer Str. 43/45. Sonnab.: Kindl. u. Erfrischt m. Salzfrsch.

Cholera-Nachrichten.

-e- **Halle a. S.,** 16. September. Der gestern gemeldete, anscheinend schwere Cholerafall hat sich als ein ganz gewöhnlicher Sterbefall ergeben. Der davon Betroffene, der behabte Arbeiter Schaffernicht hier, hat schon mehrere Wochen krank gelegen und vor einigen Tagen einen Schlaganfall erlitten, in Folge dessen er auf Anordnung der Krankencasse, beziehungsweise des Kreisphysicus Dr. Fielitz hier nach der königlichen Klinik mittelst Korbes geschafft wurde. Dortselbst ist der Mann gestern Morgen in Folge eines Schlagflusses verstorben, also nicht unter verdächtigen Choleraerscheinungen. Unsere Polizeiverwaltung hat sogleich die nöthigen Maßnahmen getroffen, das durch diesen als schwer gemeldeten Erkrankungsfall in gewisse Angst versetzte Publicum zu beruhigen. Unsere Stadt ist völlig seuchenfrei und weist z. Zt. einen Gesundheitszustand innerhalb der Bevölkerung auf, wie er nicht besser gedacht werden kann.

Berlin, 16. September. Hier ist kein neuer Cholerafall vorgekommen. Der Bestand der im Moabiter Krankenhause befindlichen Choleraverdächtigen ist heute 57. Bei dem am 10. d. M. in Zerpenschleuse verstorbenen, von Berlin nach dort gekommenen Schiffer ist nachträglich die asiatische Cholera amtlich festgestellt worden.

Berlin, 16. September. Amtlicher Cholerabericht. Am 15. September waren im Regierungsbezirk Schleswig: in Altona 3 Erkrankungen, 4 Todesfälle; in Wandsbeck 7 Erkrankungen, 1 Todesfall; im Regierungsbezirk Lüneburg: in Wilhelmsburg 5 Erkrankungen, 2 Todesfälle; in Stadt Stettin 2 Erkrankungen, 2 Todesfälle; vereinzelt im Regierungsbezirk Stettin: 2 Erkrankungen; in Orten im Kreise Naugard und Randow: 1 Erkrankung, 2 Todesfälle.

* **Berlin,** 16. September. (Telegramm.) Die Sanitätscommission theilt mit, daß der 3jährige Sohn des Schiffers Wendtkowsky gestern Nacht als choleraverdächtig in das Moabiter Krankenhaus eingeliefert wurde. Bei demselben ist asiatische Cholera constatirt worden. Die Eltern waren mittelst Kahnes von Stettin hier angekommen und werden nebst der Bemannung des Kahnes in Moabit beobachtet.

* **Hamburg,** 16. September. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind 306 Erkrankungen und 128 Todesfälle vorgekommen, davon entfallen auf gestern 222 Erkrankungen und 98 Todesfälle. Der Rest sind Nachmeldungen. Transportirt wurden 168 Kranke und 53 Leichen.

* **München,** 16. September. Das hiesige Gemeinde-Collegium hat bekanntlich einstimmig beschlossen, das Octoberfest stattfinden zu lassen, und es sind somit die dagegen gerichteten Bestrebungen ohne jeden Erfolg gewesen. In der Debatte wurde bemerkt, man habe gehört, daß die Gemeindebevollmächtigten in Augsburg beim Magistrat dort beantragt hätten, daß derselbe beim Ministerium eine Vorstellung gegen die Abhaltung des Octoberfestes in München einreichen solle! Das scheint, so betonte der betreffende Redner, unmöglich. Soll sich die Vertretung einer Stadt so weit vergessen, daß sie sich in die Verhältnisse einer anderen Stadt mischt?! — Man möchte glauben, Augsburg hätte für sich selbst genug zu thun, noch viel weniger soll sich Augsburg um uns kümmern!! — Sollte aber wirklich diese Einmischung erfolgt sein, so müßte die Cholerafurcht von den betreffenden Herren in einer Weise Besitz genommen haben, welche bedenklich wäre!! (Ruf: „San halt Schwaben!") Man sieht, in München hat man die durch übertriebene Cholerafurcht hervorgerufenen Einmischungsgelüste anderer bayerischer Orte nicht ruhig hingenommen, sondern sie in der bekannten derben bayerischen Weise kräftig zurückgewiesen.

* **Wien,** 16. September. Der Handelsminister hat, wie die „Wiener Zeitung" meldet, anläßlich des Auftretens der Cholera in Rotterdam eine siebentägige Beobachtung der See-Herkünfte aus den niederländischen Häfen angeordnet.

* **Paris,** 16. September. (Telegramm.) Gestern kamen in Paris und dessen Banmeile 41 Choleraerkrankungen und 18 Todesfälle vor.

* **Brüssel,** 16. September. In Meldungen aus Metz bevant Virton wird das Auftreten der Cholera am dortigen Orte entschieden bemeint.

* **Amsterdam,** 16. September. In Wieldrecht (Südholland) ist gestern ein Fall der asiatischen Cholera constatirt worden. In Zwartsluis (Provinz Overijssel) ist ein junger Mann an der Cholera nostras gestorben. Ebenso erlag in Brandwijk ein Schiffer den Folgen der Cholera nostras. Die Mutter des Verstorbenen, welche mit demselben zusammenwohnte, erkrankte gleichfalls an Cholera nostras und starb nach wenigen Stunden.

* **Tokio,** 16. September. (Telegramm.) Postpackete, die aus choleraverdächtigen Ländern hier eintreffen, werden zurückgesendet.

* **Petersburg,** 16. September. (Telegramm.) Hier ist ein weiteres Nachlassen der Cholera bemerkbar. Am 14. und 15. September kamen 58 Erkrankungen und 8 Todesfälle vor.

* **New-York,** 16. September. Dem „New-York Herald" zufolge sind an Bord der „Bohemia" 11 Kinder gestorben. Es ist bisher noch unermittelt, ob der Tod infolge von Cholera eingetreten ist. Der letzte Todesfall erfolgte am 11. September.

Kunst und Wissenschaft.

* **Berlin,** 16. September. Die Wahl Virchow's zum Rector der Berliner Universität erhielt die königliche Bestätigung.

Literarische Gesellschaft Psychodrama. Unter diesem Namen wurde am 1. August dieses Jahres eine literarische Vereinigung begründet, welche die Pflege nationaler Poesie und Kunst im Allgemeinen und der psychodramatischen Dichtung im Besonderen zum Zweck hat. Zum Vorstande derselben gehören Oberst Richard von Meerheimb-Dresden, Pauline Hoffmann von Wangenheim-Erfurt, Franziskus Hähnel-Bremen, Felix Zimmermann-Dresden, Dr. jur. J. Jacobi (J. Otto)-Bremen und Georg Wobst-Bodenbach. Bereits sind über 50 Mitglieder, darunter hervorragende Gelehrte, Dichter, Schriftsteller, Schriftstellerinnen und Literaturfreunde der Gesellschaft, die am 1. October d. J. ihr erstes Geschäftsjahr beginnt, beigetreten. Von diesem Zeitpunkte an erscheint die bereits gut eingeführte literarische Zeitschrift „Unser Verkehr" (E. Körner-Leipzig) als offizielles Organ der Gesellschaft unter Mitredaction ihres ersten Schriftführers. Dieselbe wird allen Mitgliedern frei übersandt. Der Jahresbeitrag zur Gesellschaft beträgt 3 ℳ. Anfragen beantwortet und Drucksachen (Satzungen u. s. w.) der Gesellschaft versendet bereitwilligst der erste Schrift- und Geschäftsführer Reallehrer und Schriftsteller Franziskus Hähnel-Bremen.

* **München,** 15. September. Die für den 19. September und folgende Tage anberaumte Versteigerung der Galerie Höch, Gemälde alter Meister, findet an diesem Tage wie angezeigt statt.

☞ Die technischen Hochschulen sehen sich veranlaßt, für die Elektrotechniker besondere Abtheilungen einzurichten und neben der in Berlin errichteten elektrotechnischen Abtheilung dürfte wohl jetzt diejenige der großherzogl. technischen Hochschule in Darmstadt die besuchteste sein, da von 519 Hörern des Studienjahres 1891/92 allein 203 an den technischen Vorlesungen theilnahmen. 18 Stunden wöchentlich sind für elektrotechnische Vorlesungen und Praktikum im künftigen Studienjahre fest bestimmt und besonders ist es Herr Geh. Hofrath Prof. Dr. Kittler, welcher sowohl die Elemente als einzelne Zweige der Elektrotechnik in Vorträgen behandelt, wie auch die praktischen Arbeiten der Studirenden leitet und überwacht.

Sport.

✡ **Leipzig,** 16. September. Wenn wir gestern der zahlreich eingegangenen Nennungen für das nächsten Sonntag stattfindende Eröffnungs-Wettfahren auf dem neuen Leipziger Sportplatz, gegenüber dem Kuhthurm gedachten, so dürften zur Orientirung der zahlreichen Besucher des Rennens nach folgende Angaben von besonderem Interesse sein. Die Besetzung der einzelnen Felder ist durchweg eine gute, theilweise sogar eine vorzügliche, und wenn auch die Erfahrung lehrt, daß der Eine oder der Andere zuweilen noch in letzter Stunde von der Concurrenz zurücktritt, so bleibt doch die Zahl der Concurrenten eine so ansehnliche, daß wir spannende Kämpfe zu erwarten haben.

Im Hochradhauptfahren über 1609 m (eine englische Meile) sind u. A. die hervorragenden Fahrer Rodewald-Magdeburg, Huth-Breslau, Brambor-Berlin, Schäber und Martin von Halle, Mattner, Dix und Ahl von Dresden, die sämmtlich rühmlich bekannt sind. Lehr, welcher ebenfalls zugesagt hatte, entschuldigte sich noch im letzten Augenblicke, da er seinen Concurrenten Beschlag nächsten Sonntag in Nürnberg trifft. Brambor, Huth und Rodewald sind Beschlag ebenbürtige Gegner, also auch von Lehr, der schon wiederholt geringe Vorgaben gegen dieselben nicht auszugleichen vermochte.

Im Dreirادhauptfahren über 3000 m treffen sich die gegenwärtig unbestritten ersten Fahrer des Continents. Zunächst nennen wir Tischbein-Halle, den Sieger in der diesjährigen englischen Meisterschaft und in der Meisterschaft von Deutschland, dann Stumpf-Berlin, der in Leipzig von früher her noch im besten Andenken steht. Herbel-Mannheim, Strobbach, Nagel und Zschimmer, sämmtlich in Dresden, ringen hier mit noch mehreren Anderen um den Preis.